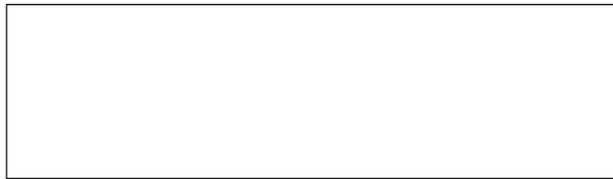




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Bachelorstudiengang:
Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der am 18. Juli 2024

vom Senat der Ludwig-Maximilians-Universität München
verabschiedeten Prüfungs- und Studienordnung

82/021/---/H0/H/2024

Stand: 22.01.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	5
Modul: P 1 Externes Rechnungswesen.....	6
Modul: P 2 Investition und Finanzierung.....	9
Modul: P 3 Grundlagen der Mathematik	11
Modul: P 4 Grundlagen der Statistik.....	13
Modul: P 5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie	15
Modul: P 6 Internes Rechnungswesen	17
Modul: P 7 Marketing-Management.....	19
Modul: P 8 Organizational Behavior and International Management	21
Modul: P 9 Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik ..	23
Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie.....	25
Modul: P 11 Finance and Decisions.....	27
Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik	29
Modul: P 13 Introduction to Econometrics	31
Modul: P 14 Organization and Strategy.....	33
Modul: WP 1 Angewandte Theorie des Managements I	35
Modul: WP 2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen.....	37
Modul: WP 3 Handels- und Gesellschaftsrecht.....	39
Modul: WP 4 Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung.....	41
Modul: P 15 Business Modelling: Creating and Capturing Value	43
Modul: WP 5 Digitale Transformation	45
Modul: WP 6 Legitimacy and Responsibility	47
Modul: WP 7 Accounting and Controlling: Accounting	49
Modul: WP 8 Business Taxation: Grundlagen	51
Modul: WP 9 Digital Business: Technologies	53
Modul: WP 10 Finance: Corporate Finance	55
Modul: WP 11 Risk Management and Insurance: Principles	57
Modul: WP 12 Marketing, Management, and Innovation: Analyzing Big Data	59
Modul: WP 13 Leadership, Human Resources, and International Management: Human Resource Management	61
Modul: WP 14 Strategic Management: Technology and Strategy.....	63
Modul: P 16 Betriebswirtschaftliche Forschung	65
Modul: WP 15 Accounting and Controlling: Valuation	67
Modul: WP 16 Accounting and Controlling: Recent Topics	69
Modul: WP 17 Business Taxation: Steuerliche Gewinnermittlung.....	71
Modul: WP 18 Business Taxation: Ausgewählte Steuerarten	73

Modul: WP 19 Digital Business: Management.....	75
Modul: WP 20 Digital Business: Artificial Intelligence	77
Modul: WP 21 Finance: Banking	79
Modul: WP 22 Risk Management and Insurance: Decision Theory	81
Modul: WP 23 Risk Management and Insurance: Selected Topics	83
Modul: WP 24 Marketing, Management, and Innovation: Understanding Consumers	85
Modul: WP 25 Marketing, Management, and Innovation: Creating Market Offerings.....	87
Modul: WP 26 Leadership, Human Resources, and International Management: International Aspects.....	89
Modul: WP 27 Leadership, Human Resources, and International Management: Leadership	91
Modul: WP 28 Strategic Management: Strategic Management in Organizations	93
Modul: WP 29 Praxis des Managements	95
Modul: WP 30 Perspektiven und Profession in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis I.....	97
Modul: WP 31 Perspektiven und Profession in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis II.....	99
Modul: WP 32 Geld, Kredit und Währung	101
Modul: WP 33 Wirtschafts- und Sozialstatistik	103
Modul: WP 34 Ausgewählte Gebiete der angewandten Statistik	105
Modul: WP 35 Internationales, europäisches und nationales Wirtschaftsrecht	107
Modul: WP 36 Europäisches Kartellrecht.....	109
Modul: WP 37 öffentliches Wirtschaftsrecht.....	111
Modul: WP 38 Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	113
Modul: WP 39 Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	115
Modul: WP 40 Ausgewählte Aspekte im Bereich Kommunikationswissenschaft I.....	118
Modul: WP 41 Ausgewählte Aspekte der Informatik I	120
Modul: P 17 Abschlussmodul	122
Modul: WP 42 Accounting and Controlling: Controlling.....	124
Modul: WP 43 Business Taxation: Steuern und Unternehmensentscheidungen	126
Modul: WP 44 Digital Business: Markets.....	128
Modul: WP 45 Finance: Digital Finance	130
Modul: WP 46 Risk Management and Insurance: Accounting	132
Modul: WP 47 Leadership, Human Resources, and International Management: Organizational Insights.....	134
Modul: WP 48 Strategic Management: Unlocking Strategy.....	136
Modul: WP 49 Angewandte Theorie des Managements II.....	138
Modul: WP 50 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik	140
Modul: WP 51 Ausgewählte Gebiete der statistischen Modellierung	142
Modul: WP 52 Arbeitsrecht	144
Modul: WP 53 Insolvenzrecht.....	146
Modul: WP 54 Vertiefung der Wirtschaftspsychologie	148
Modul: WP 55 Ausgewählte Aspekte im Bereich Kommunikationswissenschaft II.....	150

Modul: WP 56 Ausgewählte Aspekte der Informatik II 152
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen 154

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Externes Rechnungswesen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Externes Rechnungswesen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Externes Rechnungswesen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Das Modul „Externes Rechnungswesen“ besteht aus den zwei gleichgewichteten Teilbereichen „Technik des Betrieblichen Rechnungswesens“ und „Rechnungslegung“.</p> <p>Im Teilbereich „Technik des Betrieblichen Rechnungswesens“ werden grundsätzliche Inhalte und Techniken der handelsrechtlichen Buchführung vermittelt. Dies umfasst u.a. eine Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht, den Bilanz- und Kontenaufbau, die Bildung einfacher und zusammengesetzter Buchungssätze, Abschlussbuchungen, Gewinnermittlungsmethoden, die Typisierung von Geschäftsvorfällen, die Erfassung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle, die Behandlung von Entnahmen sowie die spezielle ausgewählte Geschäftsvorfälle (u.a. Aktien, Beteiligungen, Lohn und Gehalt). Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse und Buchungstechniken im Bereich der Umsatzsteuer und der Ertragsbesteuerung behandelt.</p> <p>Der Teilbereich „Rechnungslegung“ ist für die Absolventen die erste systematische Einführung zu den Themen der Rechnungslegung, Bilanzanalyse, Bilanztheorien, Konzernrechnungslegung und Corporate Governance / Unternehmenspublizität. Somit ergeben sich folgende Ziele aus dem Kurs: - Vermittlung der Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von</p>

Zahlungsströmen, Rechnungsabgrenzungsposten und Gewinnen, sowie Kenntnisse über die strategische, operative und finanzwirtschaftliche Steuerung, die Risikoabsicherung sowie die (teilweise regulierte) Abbildung dieser Zusammenhänge im Rechnungswesen; - Erlangen der Grundfertigkeiten zur (primär quantitativen) Analyse und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen; - Grundlegende Fähigkeiten im Bereich der Evaluierung von Ansatz-, Bewertungswahlrechten, Schätzungen und anderen Ermessensspielräumen in der HGB- und IFRS-Rechnungslegung zu vermitteln. Des Weiteren werden die Disaggregation der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Einordnung der Bilanz als Bewertungsrechnung erörtert; - Vermittlung von Kenntnissen über die Voraussetzungen und die tatsächliche Aufstellung eines Konzernabschlusses in Vollkonsolidierung, Purchase-Price-Allocation und Goodwill-Ermittlung sowie Non-GAAP-Measures; - Erarbeitung von Grundkenntnissen über die Abschlussprüfung, den Lagebericht sowie ausgewählte Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Qualifikationsziele

Absolventen des Moduls „Externes Rechnungswesen“ erwerben ein grundlegendes Verständnis von Buchführungstechniken, des Rechnungswesens und der dahinterstehenden rechtlichen Grundlagen. Sie sind in der Lage, einfache und komplexere Geschäftsvorfälle buchhalterisch abzubilden und zu interpretieren. Sie können spezifische Zusammenhänge erfassen, um spezielle Themen im weiteren Studium einzuordnen. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme und Berechnungen des externen Rechnungswesens eigenständig zu lösen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Zahlungsströmen, Rechnungsabgrenzungsposten und Gewinnen sowie Kenntnisse über strategische, operative und finanzwirtschaftliche Steuerung und Risikoabsicherung im Rechnungswesen. Sie entwickeln Grundfertigkeiten zur quantitativen Analyse und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen. Zudem werden grundlegende Fähigkeiten im Bereich der Evaluierung von Ansatz- und Bewertungswahlrechten, Schätzungen und Ermessensspielräumen in der HGB- und IFRS-Rechnungslegung vermittelt. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die Aufstellung von Konzernabschlüssen, einschließlich Vollkonsolidierung, Purchase-Price-Allocation und Goodwill-Ermittlung, sowie über Non-GAAP-Measures. Abschließend werden Grundkenntnisse über Abschlussprüfung, Lagebericht und ausgewählte Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Schanz

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Modul: P 2 Investition und Finanzierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Investition und Finanzierung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Investition und Finanzierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Lehrveranstaltung behandelt die Grundprobleme der betrieblichen Finanzwirtschaft. Dabei werden die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung und -planung sowie die wichtigsten Instrumente und Entscheidungsalternativen der Unternehmensfinanzierung vorgestellt.

Die Übung greift die Inhalte der Vorlesung auf und vertieft diese durch Anwendungen und konkrete Aufgabenstellungen. Es werden insbesondere Beispiele und Fallstudien zur Lösung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen bearbeitet und grundlegende Aspekte der Unternehmensfinanzierung behandelt.

Qualifikationsziele

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Investitions- und Finanzierungstheorie zu vermitteln. Studierende sollen sich die Methoden zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsprojekten aneignen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Formen von Finanzinstrumenten, den Kapitalmarkt sowie für das Finanzmanagement eines Unternehmens erlangen.

Ziel der Übung ist die Vermittlung eines theoretisch fundierten Grundlagenwissens und eine Einführung in die Methodik der Investitions- und Finanzplanung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, dieses Wissen in konkreten Aufgabenstellungen anzuwenden, um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen beurteilen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professoren des Finance-Clusters der Fakultät für Betriebswirtschaft (Prof. Dr. Elsas, Prof. Dr. Glaser, Prof. Dr. Richter, Prof. Dr. Riordan)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Bei diesem Modul handelt es sich um eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Modul: P 3 Grundlagen der Mathematik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Grundlagen der Mathematik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Tutorium	P 3.2 Grundlagen der Mathematik (Tutorium)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul gibt auf einem elementaren Niveau eine Einführung in grundlegende Begriffe der Analysis und der linearen Algebra. Besprochen werden zunächst Folgen und Reihen. Anschließend werden die Konzepte der Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen in einer und dann in mehreren Veränderlichen eingeführt sowie Grundbegriffe und Techniken der Integralrechnung vorgestellt. Zudem werden Vektoren und Matrizen behandelt. Die Grundlagen werden schließlich in Anwendungsbereiche (aus der Ökonomie) überführt: die Lösung von linearen Gleichungssystemen, lineare und nicht-lineare Optimierungsprobleme mit und ohne Nebenbedingungen (u.a. Simplex-Algorithmus, Lagrange-Ansatz).

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen erlernen, die grundlegenden Techniken der Analysis und der linearen Algebra praktisch auf ökonomische Problemstellungen anzuwenden und eine Idee davon entwickeln, inwiefern die angewandte Mathematik bei der Lösung ökonomischer Problemstellungen behilflich sein kann.

Form der Modulprüfung Klausur oder Übungsmappe

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Betriebswirtschaft (Dr. Mosburger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Grundlagen der Statistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Grundlagen der Statistik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Grundlagen der Statistik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

- Grundlegende Begriffe und Häufigkeitsverteilungen
- Deskriptive Statistik (Lage-, Streuungs-, Konzentrations- und Zusammenhangsmaße)
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zufallsvariablen
- Verteilungen und Grenzwertsätze/Approximationen
- Schätzen (Punkt- und Intervallschätzung)
- Statistisches Testen
- Einfache und Multiple Lineare Regression und ANOVA

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Ziel ist es, dass sie in der Praxis je nach Datenlage das korrekte inferenzstatistische Verfahren auswählen und durchführen können, sowie die erlernten deskriptiven Methoden zur effizienten Beschreibung der Daten anzuwenden. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Statistik (Prof. Dr. Heumann)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

- Einführung
- Haushaltstheorie
- Unternehmungstheorie
- Interaktion am Markt

Qualifikationsziele Diese Veranstaltung liefert Nebenfachstudierenden eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Mikroökonomik.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche

Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

In der Vorlesung wird der überwiegende Teil des Stoffes vorgestellt und diskutiert. In den Übungen wird der Vorlesungsstoff durch Übungsaufgaben, Fallstudien, und Experimente vertieft und ergänzt. In der Vorlesung wird oft mit mathematischen Modellen argumentiert. Dabei werden Grundkenntnisse der Differentialrechnung (insbesondere partielles Ableiten und Maximierung unter Nebenbedingungen) vorausgesetzt.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Internes Rechnungswesen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 6.1 Internes Rechnungswesen (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Internes Rechnungswesen (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul Internes Rechnungswesen vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse zu Forschung und Praxis auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens. Das Gebiet des internen Rechnungswesens beschäftigt sich in der Lehre mit der innerbetrieblichen Planung, Steuerung und Kontrolle, mit den zur Verfügung stehenden Kostenrechnungsinstrumenten und der Verknüpfung mit den Teilsystemen einer führungsorientierten Unternehmensrechnung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen als „Sprache der Wirtschaft“. Hierzu zählen unter anderem grundlegende Fertigkeiten wie die Durchführung einer Kosten- und Erlösrechnung und die Interpretation unterschiedlicher Steuerungskennzahlen. Diese Fähigkeiten können sie in einem breit gefächerten Anwendungsbereich einsetzen – nicht nur in den Controlling Abteilungen von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, sondern auch bei Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder im Rahmen der Unternehmensberatung. Als Absolventen des Vertiefungsgebietes Internes Rechnungswesen erfahren sie durch die regelmäßige Einbindung von Praxisvertretern wertvolle

Einblicke in diese Bereiche. Das Bachelor Vertiefungsmodul Internes Rechnungswesen bereitet Absolventen somit auf das Schreiben einer Abschlussarbeit im Fachbereich Managerial Accounting und in angrenzenden Fachbereichen (z.B. AI in Management unter Nutzung von Kosten- und Erlösinformationen) sowie auf einen weiterführenden universitären Weg im Master of Science oder auf eine praktische Tätigkeit mit einem Accounting-Schwerpunkt vor.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hofmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 7 Marketing-Management

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Marketing-Management (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Marketing-Management (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul Marketing-Management befasst sich mit den grundlegenden Theorien, Ansätzen und Methoden des Marketings. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen, der Analyse von Märkten, lernen die Instrumente des Marketings kennen und entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung einer konsequent auf die Marktbedürfnisse ausgerichteten Unternehmensstrategie.

Qualifikationsziele

Durch die Zusammenführung von Markt- und Ressourcenorientierung zu einem integrativen Marketingverständnis erwerben die Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Grundlagen, Handlungsebenen und Strategien der Unternehmensführung. Hierdurch werden die Studierenden befähigt, weiterführende Fragestellungen und Themenbereiche im Verlauf ihres Studiums zu durchdringen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Schwaiger, Prof. Dr. Sarstedt

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 8 Organizational Behavior and International Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 8.1 Organizational Behavior and Human Resources	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	P 8.2 International Management	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p><u>P 8.1 Organizational Behavior and Human Resources</u></p> <p>This lecture offers students insights into the “human” and “behavioral” sides of organizations. The course has two parts – covering the fundamental aspects of “organizational behavior” and “human resource management” in organizations.</p> <p>In part one, the Institute for Leadership and Organization addresses fundamental aspects of human behavior in organizations such as motivation, teamwork and leadership. In part two, the Institute for Human Capital Management covers the basic principles of human resource management, especially recruitment/hiring, training/human capital, work design, and compensation.</p> <p><u>P 8.2 International Management</u></p> <p>In today’s global environment, literally no business remains unaffected by international forces. Whereas some companies are expanding to foreign markets, others are confronted with the entry of international companies in their home locations, and many more companies and communities are affected by the operations of global</p>

corporations. Not surprisingly, cross-border activities of businesses are never out of the news. This course is aimed at helping students develop an understanding of the cultural and political environment of today's global businesses and management issues that are important in such a context. Relevant theories of business ethics, strategic management, organization, production, marketing and human resource management are applied to the specific challenges of organizing and managing cross-border and cross-cultural business activities.

Qualifikationsziele
P 8.1 Organizational Behavior and Human Resources

Students will learn some of the basic theories of the field and become familiar with what the evidence says. Students will also learn to apply theory and use empirical evidence to solve practical problems in a critically reflective manner.

P 8.2 International Management

This lecture provides a comprehensive introduction to international business environments, strategies and operations. Having completed this course, students will understand the basics of international business and be able to discuss the challenges confronting international and intercultural management. Through the use of short case studies, the coverage of current issues and presentations by practitioners, students will learn to apply theories and concepts to the solution of practical business problems.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Högl, Prof. Dr. Tenzer, Prof. Dr. Weller
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 9 Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 9.1 Privatrecht (Vorlesung)	SoSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)
Übung	P 9.2 Privatrecht für Studie- rende der Betriebswirtschafts- lehre und Wirtschaftspädagogik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Vorgestellt werden in der Veranstaltung „Privatrecht“ wirtschaftlich relevante Vorschriften aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und einschlägigen Nebengesetzen. Die Schwerpunkte liegen insbesondere auf dem Allgemeinen Teil des BGB, dem Schuldrecht, dem Verbraucher- und AGB-Recht, der Produkthaftung sowie dem Sachenrecht. Dabei werden vor allem die Themen Vertragsrecht, Leistungsstörungenrecht, Verbraucherschutz, Produkthaftung und Sicherungsrechte behandelt.
Qualifikationsziele	Erworben werden in der Veranstaltung „Privatrecht“ fundierte Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, insbesondere im Vertragsrecht sowie im Leistungsstörungenrecht. Diesbezügliches Problembewusstsein wird geschaffen und anhand praxisorientierter Übungsfälle geschärft. Bei der Lösung von Fällen wird die juristische Fallbearbeitungstechnik trainiert und Sicherheit bei der Behandlung von in der Praxis häufig vorkommenden Rechtsfragen erworben.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Einführung und Grundlagen der makroökonomischen Analyse
2. Das IS-LM Modell
3. Außenwirtschaft und Modelle der Wechselkursbestimmung
4. Einführung in das AS/AD-Modell und Phillips-Kurve
5. Aktuelle Brisanz makroökonomischer Probleme und wirtschaftspolitischer
6. Anwendung verschiedener Modelle auf makroökonomische Probleme
7. Verständnis der komplizierten gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
8. Ökonomen müssen Politikempfehlungen geben

Qualifikationsziele	Diese Veranstaltung für Nebenfachstudierende liefert eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Makroökonomik.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 11 Finance and Decisions

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Finance and Decision Theory (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Finance and Decision Theory (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die Entscheidungstheorie und die Grundlagen der Kapitalmärkte und verbindet theoretische Ansätze mit praxisorientierten Anwendungen. Im Bereich der Entscheidungstheorie liegt der Schwerpunkt auf Entscheidungen unter Unsicherheit, einschließlich der Struktur von Entscheidungsproblemen sowie der Analyse individueller Präferenzen, des unsicheren Umfelds und des Informationsstands. Es wird aufgezeigt, wie Änderungen dieser Faktoren im Rahmen der Erwartungsnutzentheorie wirken und wie diese Konzepte auf wirtschaftliche Entscheidungsprobleme, insbesondere in der Versicherungswirtschaft, angewandt werden können. Ergänzend dazu vermittelt das Modul grundlegende theoretische Konzepte der Kapitalmärkte sowie eine Einführung in die wichtigsten Finanzinstrumente. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und lernen, die erlernten Theorien auf reale ökonomische Kontexte anzuwenden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, finanzwirtschaftliche- und versicherungsspezifische Entscheidungsprobleme zu erkennen und zu analysieren. Durch die erworbenen Kenntnisse in der

Entscheidungstheorie werden sie befähigt, komplexe Entscheidungsprobleme im weiteren Verlauf des Studiums und in der Praxis zu bewerten und auf Basis allgemeiner entscheidungstheoretischer Prinzipien fundierte Verbindungen herzustellen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Richter, Prof. Dr. Riordan
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 12.2 Wirtschaftsinformatik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II), Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Kern geht es um Anwendungssysteme in Unternehmen. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den dafür erforderlichen Technologien (wie z.B. dem Internet), der Ausprägung dieser Anwendungssysteme (z.B. in Form von ERP-Systemen) sowie deren Potentiale für den digital getriebenen Wandel von Unternehmen (z.B. in Gestaltung digitaler Prozesse). In der Übung geht es um die praktische Realisierung von Anwendungssystemen. Vermittelt werden hier die Grundlagen der Software-Entwicklung sowie exemplarisch die Nutzung von VBA für das Coding sowie SQL für Abfragen an Datenbanken.

Qualifikationsziele Studierende sollen

- zentrale Anwendung digitaler Technologien sowie deren technischen Hintergrund und betrieblicher Wirkung nennen und anwenden können
- die Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme strukturieren können

- einfache betriebliche Probleme algorithmisch erfassen und mithilfe einer Programmiersprache lösen können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hess, Prof. Dr. Spann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung Wirtschaftsinformatik wird im Wechsel von Prof. Hess und Prof. Spann angeboten.

Modul: P 13 Introduction to Econometrics

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 13.1 Introduction to Econo-metrics (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 13.2 Introduction to Econo-metrics (Tutorial)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Diese Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden der Ökonometrie, also der Verbindung von statistischen Schätzverfahren und ökonomischer Theorie.

Ökonometrische Methoden erlauben es, die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen zu erstellen.

Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst wird der Fall mit einer erklärenden Variable besprochen, dann erfolgt die Erweiterung auf mehrere erklärende Variablen. Nachdem die Grundlagen des linearen Regressionsmodells, dessen praktische Anwendung sowie mögliche in der Praxis auftretende Probleme besprochen wurden, werden die Analyse von Daten aus Experimenten, Modelle für diskrete abhängige Variablen (Logit- und Probitmodell) sowie Modelle für Zeitreihendaten behandelt.

1. Einführung
2. Statistische Grundlagen
3. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor

4. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren
5. Nichtlineare Zusammenhänge
6. Experimente und "natürliche" Experimente
7. Binäre abhängige Variablen
8. Zeitreihen- und Prognosemodelle
9. Zusammenfassung und Ausblick

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, anhand ökonomischer Methoden die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen erstellen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 14 Organization and Strategy

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 14.1 Organization Theory	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 14.2 Strategy	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

The lecture Organization Theory provides a comprehensive overview of the foundational theories, concepts, and principles of organizations. It emphasizes operational production and value creation processes and explores their impact on organizational designs. The course equips students with a broad understanding of essential parameters and tools for managing organizations, addressing internal coordination challenges, and engaging effectively with external stakeholders.

The lecture Strategy course focuses on an applied analysis of competition. Important concepts from industrial organization, game theory, product life-cycle analysis, and industry evolution are discussed. Additionally, important characteristics of network industries such as network effects and standard-setting are considered. The concept of competition used in this course is interpreted broadly and also encompasses the analysis of strategic cooperation between firms.

Qualifikationsziele The module equips students with both theoretical knowledge and practical frameworks for analyzing organizational and strategic challenges. It offers a comprehensive

understanding of key terms and concepts, enabling students to develop scientifically grounded solutions to diverse competitive scenarios from a managerial and consulting perspective.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kretschmer, Prof. Dr. Tuschke
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Angewandte Theorie des Managements I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.1 Aktuelle Themen des Managements 1 (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 1.2 Aktuelle Themen des Managements 1 (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In dem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden in einen bestimmten betriebswirtschaftlichen Kontext. Es steht im Fokus, das erlernte Wissen auf ausgewählte Fragestellungen anzuwenden.

Qualifikationsziele Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem bestimmten betriebswirtschaftlichen Kompetenzfeld zu vermitteln. Die Studierenden sollen befähigt werden, das Fachwissen in fundierte Lösungen für konkrete Fragestellungen einzusetzen. Des Weiteren sollen die Studierenden in der Lage sein, wissenschaftliche Inhalte kritisch zu hinterfragen und die Teamfähigkeit zu verbessern.

Form der Modulprüfung (Klausur oder Hausarbeit oder Fallstudie oder Portfolio oder Poster) und (Referat oder mündliche Prüfung)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I, Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik ein. Behandelt werden die Bestimmungsfaktoren und Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel, die Instrumente der Außenhandelspolitik, Determinanten der Wechselkurse und Grundlagen der makroökonomischen Politik in offenen Volkswirtschaften.

Die Veranstaltung ist in vier Kapitel untergliedert. Diese beinhalten „Theorie des internationalen Handels“, „Politik des Welthandels“, Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften“ und „Internationale makroökonomische Politik“.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden mit den grundlegenden Modellen und Theorien der „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ vertraut gemacht. Sie lernen, das Instrumentarium für einfache Fragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften einzusetzen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Handels- und Gesellschaftsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Handels- und Gesellschaftsrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Handels- und Gesellschaftsrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Vorgestellt werden in der Veranstaltung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ das Kaufmannsrecht, das Recht der Handelsgeschäfte und das Firmenrecht sowie grundlegende Gesellschaftsformen, insbesondere die GbR, oHG, KG, GmbH, AG sowie Mischformen. Dabei werden auch Bezüge zum europäischen und internationalen Recht aufgezeigt.

Qualifikationsziele Erworben werden fundierte Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts, dessen Anwendung in praxisrelevanten Fällen trainiert wird. Entwickelt wird dabei Verständnis für juristische Besonderheiten im kaufmännischen Bereich. Durch die erworbenen Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht, vor allem in Bezug auf Gründung, Organisation, Vertretung und Auflösung der unterschiedlichen Gesellschaftsformen, wird ein sicheres Erkennen der jeweiligen Gesellschaftsform ermöglicht. Zudem wird Bewusstsein für die damit verbundenen Besonderheiten, insbesondere für die rechtsformspezifischen Haftungsregelungen und Risiken sowie für die an wirtschaftlichen Unternehmenszielen orientierte Eignung der einzelnen Rechtsformen geschaffen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 4.1 Vorlesung Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 4.2 Übung zu Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I; Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge; Medieninformatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Dieses Modul gibt eine Einführung in die Grundbegriffe und Konzepte der Informatik. Es werden Techniken zur Darstellung, Strukturierung und Verarbeitung von Daten sowie zur Entwicklung von Algorithmen behandelt. Dieses Modul gibt gleichzeitig eine Einführung in die objektorientierte Programmierung mit der die gelernten Konzepte praktisch umgesetzt werden. Dabei wird auf begriffliche Klarheit und präzise mathematische Fundierung Wert gelegt.</p> <p>Im Einzelnen werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe zu Programmen und ihrer Ausführung, • Syntax von Programmiersprachen und ihre Beschreibung, • Grunddatentypen und zusammengesetzte Datenstrukturen, • Entwurf und Diskussion von Algorithmen: Suchen,

- Sortieren,
- Imperative Kontrollstrukturen,
 - Einführung in den objektorientierten Programmentwurf,
 - Objektorientierte Strukturierungsprinzipien: Klassen, Schnittstellen, Vererbung, Module
 - Komplexität und Korrektheit imperativer Programme.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung sowie Übungen in kleinen Gruppen. Die in der Vorlesung besprochenen Inhalte werden im Übungsteil anhand von praktischen Anwendungen eingeübt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Lösungen für kleinere und überschaubare Probleme algorithmisch umzusetzen und mit einer höheren Programmiersprache als ausführbare Programme zu realisieren. Des Weiteren entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die allgemeinen Prinzipien der Programmierung und der Programmiersprachen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dirk Beyer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 15 Business Modelling: Creating and Capturing Value

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 15.1 Understanding Value Creation and Capture	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Projektseminar	P 15.2 Building Business Models	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Students gain theoretical business modelling knowledge (e.g., how to create a value proposition, analyze market dynamics, identify market opportunities, and assess impact) and apply this knowledge by developing a business model (using the Business Model Canvas tool) for real startups. To do so, students work in small teams under supervision of and with assistance from trained doctoral assistants (i.e., instructors) and peer mentors from across the LMU Munich School of Management. Student teams regularly present their progress during the semester and obtain detailed feedback and guidance from instructors.

Qualifikationsziele

This course functions as a capstone course, where students learn how to integrate and apply prior course knowledge from across domains (e.g., marketing, finance, strategy, innovation) within a business model context and working with partnering startups. Specifically, students are exposed to an impact perspective on business modelling, emphasizing economic, ecological, and social aspects to value creation and capture. Additionally, students in this course develop their ability to work in teams, resolve team conflicts effectively, enhance professional communication, and practice presentation skills. Due to

	the cooperation with startups, students develop knowledge of entrepreneurial activities and processes.
Form der Modulprüfung	(Portfolio oder Hausarbeit oder Bericht) und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Spanjol, Prof. Dr. Weber
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Studierende arbeiten in Teams und interagieren mit realen Gründern und Gründerinnen. Dieses Modul findet in Kooperation mit dem LMU Innovation & Entrepreneurship Center (IEC) statt.

Modul: WP 5 Digitale Transformation

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Digitale Unternehmung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 5.2 Digital Markets	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Digitale Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die für sie wichtigen digitalen Innovationen umfassend nutzen. In der Vorlesung „Digitale Unternehmung“ wird ein Überblick über aktuelle digitale Innovationen für Wertschöpfung und Struktur von Unternehmen gegeben. Treiber ist die technische Entwicklung. Open Innovation, elektronische Beschaffung, Online-Marketing, vernetzte Wertschöpfungsstrukturen sowie ein modernes Wertschöpfungsmanagement sind eine Auswahl der behandelten Themen.

Der Kurs „Digitale Märkte“ bietet eine detaillierte Analyse, wie Unternehmen, insbesondere Plattformen, Daten für Innovation, Effizienz und Wettbewerbsvorteile nutzen, während sie Herausforderungen wie Regulierung und ethische Überlegungen bewältigen. Zu den zentralen Themen gehören die Ökonomie von Big Data, Preisstrategien in digitalen Umgebungen und die gesellschaftlichen Auswirkungen des digitalen Konsums.

Qualifikationsziele Ziel der Veranstaltung „Digitale Unternehmung“ ist es, bei den Studierenden ein Verständnis aktueller, branchenübergreifend relevanter und IT-basierter Konzepte sowie der dahinterstehenden Theorien für das Management von

Unternehmungen zu schaffen. Ebenso sollten Studierende in der Lage sein, derartige Konzepte kritisch und differenziert zu beurteilen.

Der Kurs „Digital Markets“ vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, die ökonomische und strategische Rolle von Daten in digitalen Märkten kritisch zu bewerten. Die Studierenden erkunden digitale Preismechanismen, lernen Wettbewerbspolitiken kennen, die auf Plattformen abzielen, und verstehen die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf Unternehmen und Verbraucher. Zudem analysieren sie die sozialen und ethischen Dimensionen des digitalen Konsums und untersuchen Ansätze zum effektiven Management digitaler Rechte.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hess, Prof. Dr. Spann, Prof. Dr. Kretschmer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch/Englisch
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung „Digitale Unternehmung“ wird im Wechsel von Prof. Hess (DMM) und Prof. Spann (ECM) angeboten.

Modul: WP 6 Legitimacy and Responsibility

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Responsible Management	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 6.2 Sustainability Reporting	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Responsible Management (Prof. Sarstedt):
Companies are increasingly confronted with stakeholder expectations reflected in calls for "responsible management." This course provides an introduction to responsible management concepts (e.g., CSR, ESG, business ethics, sustainability, legitimacy, circular economy) and discusses, how responsible companies can create economic, ecological, and social value. Emphasis is placed on organizational-level approaches (e.g., how organizations adopt and communicate responsible practices and face challenges such as greenwashing, pinkwashing, and bluewashing) and individual-level approaches (e.g., how individuals intend to behave ethically but are hindered by decision-making challenges). These concepts and principles are explored in a variety of management areas, including marketing, strategy, innovation, human resources, and digital business.

Sustainability Reporting and Finance (Prof. Sellhorn):
Investors and other stakeholders are broadening their assessment of corporate position and performance. In addition to financial risks and opportunities that affect company value (financial materiality), corporate impact on

people and the planet (impact materiality) increasingly matters. This course introduces this “double materiality” approach of financial and impact materiality, along with its conceptual underpinnings in corporate finance, company valuation, and environmental economics. After introducing the concept and measurement of corporate transparency, it then discusses European Sustainability Reporting Standards (ESRS), the mandatory EU disclosure regime, as well as related areas of mandatory and voluntary corporate reporting.

Qualifikationsziele	Graduates of the “Legitimacy and Responsibility” module will be made familiar with responsible management practices and understand the key challenges associated with companies having to meet increasing sustainability demands. They will also be equipped to navigate and critically evaluate the evolving landscapes of corporate sustainability reporting and sustainable finance.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Weller, Prof. Dr. Sellhorn
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Accounting and Controlling: Accounting

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Accounting and Controlling: Accounting (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Accounting and Controlling: Accounting (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte This course covers International Financial Reporting Standards (IFRS), the accepted financial reporting language in more than 160 countries around the globe, including the EU. Students will explore the institutional and conceptual foundations of IFRS and their application in real-world financial statements. Core topics include the translation of economic activities into IFRS-compliant financial statements, critical analysis of earnings management potential, and the effects of IFRS on financial statement users such as investors, lenders, and other stakeholders. The course also highlights how environmental, social, and governance (ESG) factors are reflected in corporate reports, and how policy-makers use sustainability-related transparency requirements to drive change. Through practical examples, problem sets, research insights, and guest lectures from experienced practitioners, students will develop a solid understanding of global corporate reporting concepts and their application in professional practice and academic research.

Qualifikationsziele Graduates of the "International Accounting" module will be able to:

- a) appreciate the global significance of the institutional and conceptual foundations that underlie IFRS;
- b) be able to translate firms' economic activities into IFRS-compliant financial statements;
- c) Critically analyze the earnings management potential inherent in IFRS reporting and its impact on stakeholder decision-making;
- d) recognize the intersection of sustainability reporting (ESG) with financial reporting frameworks; and
- e) apply structured reasoning and professional judgment skills.

The analytical skills acquired in this course are essential for preparers, auditors, and analysts of IFRS-based corporate reporting.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sellhorn
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Business Taxation: Grundlagen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 8.1 Business Taxation: Grundlagen (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 8.2 Business Taxation: Grundlagen (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Begriffe, Strukturen, rechtliche Grundlagen und Anwendungsbereiche des deutschen Ertragsteuerrechts. Es werden dabei vertiefte Kenntnisse in den drei zentralen Ertragsteuerarten – der Einkommen-, Körperschaft- und der Gewerbesteuer – vermittelt.

Behandelt werden dabei insbesondere Grundbegriffe, Steuerpflicht, Tarifausgestaltung sowie zentrale Konzepte, Inhalte und Methoden der Einkünfte- bzw. Gewinnermittlung von Unternehmen (Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften) und Privatpersonen im EStG bzw. KStG. Daneben werden Grundlagen im Bereich der GewSt hinsichtlich des allgemeinen Berechnungsschemas vermittelt.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen zur Erfassung und Lösung von abstrakten und komplexen ertragsteuerlichen Sachverhalten und Problemstellungen befähigt werden und erworbene Kenntnisse auch zur kritischen Beurteilung aktueller steuerpolitischer Fragestellungen anwenden können.

Form der Modulprüfung Klausur oder Portfolio oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schanz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 9 Digital Business: Technologies

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Digital Business: Technologies (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 9.2 Digital Business: Technologies (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Der Erfolg von Unternehmen hängt in zunehmendem Maße von der Integration und Nutzung digitaler Technologien (Software und Hardware Informations- und Kommunikationstechnologien) in Produkte und Dienstleistungen, Marketing und Vertrieb, Supply Chain Management, Geschäftsprozesse und ökosystembasierter Wertschöpfung ab.

Eine Konsequenz der rasch zunehmenden Digitalisierung ist, dass nicht nur im IT-, sondern auch in den Fachbereichen Fähigkeiten und Wissen über das Management und den Einsatz von digitalen Technologien vorhanden sein müssen.

Die Veranstaltung beschäftigt sich demnach mit dem branchenübergreifenden Einsatz, Management und Entwicklung von digitalen Technologien im Kontext von etablierten Unternehmen.

Qualifikationsziele Die Veranstaltung soll die Studierenden dazu befähigen, die branchenübergreifenden Herausforderungen, Chancen und Risiken für Unternehmen, die mit dem Einsatz von digitalen Technologien verbunden sind, zu verstehen, analytisch zu beurteilen und praktisch zu gestalten. Die Veranstaltung zielt darauf ab, das Wissen der Studierenden zu

vertiefen und erweitert dieses durch die Förderung spezifischer Fähigkeiten in der Softwareentwicklung, um ihre technologische Kompetenz zu stärken.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kranz, Prof. Dr. Mayer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 10 Finance: Corporate Finance

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 Corporate Finance (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 10.2 Corporate Finance (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Rahmen der Veranstaltung werden fortgeschrittene Themen aus dem Bereich der betrieblichen Finanzwirtschaft behandelt. Hierbei werden Investitions-, Finanzierungs- und andere finanzwirtschaftliche Entscheidungen von Unternehmen verschiedener Größenordnungen diskutiert. Außerdem werden im Rahmen der Vorlesung verhaltenswissenschaftliche Aspekte betrieblicher Finanzwirtschaft behandelt.

Qualifikationsziele Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden sowohl theoretische als auch empirische Aspekte der betrieblichen Finanzwirtschaft näher zu bringen. Außerdem wirft die Veranstaltung einen Blick auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen in der Unternehmenspraxis.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Glaser

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 11 Risk Management and Insurance: Principles

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Principles of Risk Management and Insurance (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Principles of Risk Management and Insurance (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul bietet einen Überblick über Versicherungsmärkte und verdeutlicht die Besonderheiten des Versicherungsgeschäfts aus einer risikotheorietischen Perspektive. Hierzu wird die Versicherbarkeit von Risiken (u.a. auch von Katastrophenrisiken wie Terrorismus) sowie die versicherungstechnische Ausgestaltung von Einzelrisiken insbesondere durch Versicherungsformen diskutiert bzw. erläutert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Versicherungsgeschäfts auf Basis eines allgemeinen Risikoverständnisses.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Richter

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 12 Marketing, Management, and Innovation: Analyzing Big Data

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 12.1 Analyzing Big Data (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 12.2 Analyzing Big Data (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in an-
deren Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-
wählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieser Kurs bietet eine Einführung in die systematische Erstellung von Consumer Insights aus großen Datenmen-
gen (Marketing Analytics). Speziell stehen strukturierte und unstrukturierte Daten, die Verbraucher bei ihrer In-
teraktion mit Unternehmen über verschiedene Kanäle und Touchpoints generieren (z. B. Bewertungen, Rezen-
sionen, Web-Klickdaten, Transaktionen), im Mittelpunkt. Um datengetriebene Marketingentscheidungen treffen zu
können, erlernen die Studierenden, Methoden zur Erfas-
sung, Überprüfung und Nutzung von Daten. Der Kurs vermittelt damit Techniken, um unterschiedliche Datenty-
pen in verwertbare Informationen umzuwandeln und kri-
tisch zu beurteilen. Anhand von Fallstudien und realen
Datensätzen arbeiten die Studierenden praxisorientiert
mit entsprechenden Softwareprogrammen.

Qualifikationsziele Nach Abschluss des Kurses werden die Studierenden in
der Lage sein, die Bedeutung von Marketing Analytics in
der heutigen Geschäftswelt zu verstehen und entspre-
chende Projekte durchzuführen. Außerdem befähigt der
Kurs, die Relevanz von Datenqualität zu erkennen und zu
bewerten, grundlegende sowie fortgeschrittene

Techniken der Datenanalyse anzuwenden und wesentliche Methoden sowie deren Ergebnisse zu evaluieren und zu interpretieren.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Sarstedt
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 13 Leadership, Human Resources, and International Management: Human Resource Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 13.1 Human Resource Ma-nagement (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 13.2 Human Resource Ma-nagement (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in an-deren Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-wählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul bietet eine Einführung in die aktuellen Her-ausforderungen und Lösungsansätze des Personalmana-gements. Es behandelt zwei grundlegende Aspekte: Mat-ching (z.B. Rekrutierung, Anstellung, Ausbildung, Ar-beitsplatzgestaltung) und Leistung und Anreize (z.B. Per-formance Management, Vergütung).

Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesungen vermitteln theoretische Grund-lagen und praktische Beispiele, während in den Übungen die Themen vertieft, angewandt und anhand von wissen-schaftlicher Literatur diskutiert werden.

Qualifikationsziele Verständnis theoretischer Zusammenhänge im Anwen-dungsfeld des Personalmanagements. Verständnis von empirischen Methoden und Ergebnissen. Diskussion und Interpretation von wissenschaftlichen Studien und Ergeb-nissen sowie Entwicklung von Evidenz-basierten Hand-lungsempfehlungen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Übungsmappe

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Weller
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 14 Strategic Management: Technology and Strategy

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 14.1 Technology and Strategy (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 14.2 Technology and Strategy (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte The focus of this course on the strategic management of technological innovations is motivated by the fact that technological innovation is now the most important driver of competitive success in many industries. Within this course, we first focus on the foundations of technological innovations by discussing the sources of innovations, types and patterns of innovation, and market entry. The second part of the course deals with formulating a firm's technological innovation strategy. In this part of the course, we discuss how firms define their strategic direction, choose innovation projects, collaborate with others, and protect their innovations. Finally, we focus on the implementation of the technological innovation strategy. We handle questions on how firms organize for innovations, how they manage their new product development process and their product development teams, and how to craft a deployment strategy.

Qualifikationsziele

- Understanding Innovation Fundamentals: Students will gain a comprehensive understanding of the foundations of technological innovation, including its sources, types, patterns, and market entry strategies.
- Strategic Innovation Planning: Students will develop the skills to formulate and evaluate a firm's technological

innovation strategy, including defining strategic direction, selecting innovation projects, collaborating effectively, and protecting intellectual property.

- Implementation of Innovation Strategies: Students will learn how to effectively organize for innovation, manage product development processes and teams, and design successful deployment strategies.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claussen
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 16 Betriebswirtschaftliche Forschung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 16.1 Betriebswirtschaftliche Forschung (Proseminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 16.2 Betriebswirtschaftliche Forschung (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt aktuelle wissenschaftliche und praxisorientierte Fragestellungen aus einem bestimmten betriebswirtschaftlichen Kompetenzfeld.
Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden im Rahmen des Verfassens einer schriftlichen Hausarbeit an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen und diese durch die Darstellung der Ergebnisse in einem Referat kritisch zu reflektieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft

Unterrichtssprache(n) Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 15 Accounting and Controlling: Valuation

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 15.1 Valuation in Accounting and Controlling (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 15.2 Valuation in Accounting and Controlling (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	The fundamental coursework in accounting introduces graduates to financial reporting as the "language of business." Builds on that knowledge, this course enables graduates to analyze and interpret financial statements to assess a firm's financial situation and conduct a sound fundamental equity valuation. Taking the firm's financial statements as a basis, it covers theory-based and data-driven approaches to understanding the firm's past business activities and forecasting its future business activities. Guided by practical examples, problem sets, research insights, and guest lectures from experienced practitioners, students will employ financial ratios as well as forecasting and equity valuation techniques to develop a fundamental assessment of a firm's profitability, financial stability and prospects, thereby ultimately assessing firm value and its drivers. Special emphasis is given to the roles of uncertainty and as well as sustainability-related corporate impacts, risks, and opportunities.
Qualifikationsziele	This course is about teaching graduates a framework for financial statement analysis with the main objective of equity

valuation from a financial accounting standpoint. To this end, graduates will learn how to:

- a) process reported financial statements to obtain an appropriate basis for analysis and valuation;
- b) apply financial ratio analysis to bring out the story that the financial statements tell;
- c) identify the drivers of firm value;
- d) develop good financial statement forecasts using a systematic, structured approach;
- e) apply the most common valuation models; and
- f) use analysis and valuation to challenge the assumptions inherent in the market price.

The analytical skills acquired in this course are useful in a wide array of professional areas, including investment banking (particularly equity research), private equity, security analysis, asset management, consulting, public accounting, corporate finance, and strategy. They will also help with personal investing.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sellhorn
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 16 Accounting and Controlling: Recent Topics

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 16.1 Recent Topics in Accounting and Controlling (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 16.2 Recent Topics in Accounting and Controlling (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Ausgehend von den Problemfeldern der traditionellen Kostenrechnung wird zunächst die Notwendigkeit eines Kostenmanagements besprochen. Im Anschluss stehen dann Instrumente zur Erhöhung der Kostentransparenz im Fokus. Diese dienen als Basis für die im zweiten Teil der Veranstaltung besprochenen strategischen Kostentreiber und Instrumente zur Optimierung der Kostensituation.

Qualifikationsziele

In dieser Veranstaltung erlangen die Teilnehmenden vertiefende Kenntnisse im Bereich des Kostenmanagements. Sie sind ausgehend von den Erkenntnissen und Problemen der traditionellen, beschreibenden Kostenrechnung in der Lage, Instrumente des Kostenmanagements darzustellen und auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Die Teilnehmenden können dabei durch den Einsatz von geeigneten Verfahren die Kostentransparenz erhöhen. Darauf aufbauend können sie die so generierten Informationen interpretieren und auf dieser Basis fundierte Entscheidungen zur Beeinflussung der Kostensituation treffen. Die Teilnehmenden kennen darüber hinaus

bedeutende strategische Kostentreiber und können deren Einfluss auf die Kostensituation beschreiben.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schedlinsky
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 17 Business Taxation: Steuerliche Gewinnermittlung

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Steuerliche Gewinnermittlung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 17.2 Steuerliche Gewinnermittlung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In dieser Veranstaltung werden steuerliche Gewinnermittlungsverfahren von Unternehmen vertieft behandelt. Neben fundierten Kenntnissen der handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften wird hierzu insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis des Maßgeblichkeitsprinzips sowie spezieller steuerlicher Ansatz- und Bewertungsvorschriften vermittelt. Darüber hinaus stehen steuerliche Sonderprobleme im Fokus. Die Besteuerung von Personengesellschaften inklusive Sonder- und Ergänzungsbilanzen erfährt von der Gründung bis zur Beendigung des unternehmerischen Engagements Betrachtung. Abschließend wird der Lebenszyklus einer Kapitalgesellschaft bis zum Verkauf der Anteile bzw. deren Liquidation aus steuerlicher Sicht durchleuchtet.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, als Fach- und Führungskraft in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung abstrakte, analytische und komplexe Sachverhalte zu erfassen und deren Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung beurteilen zu können.

Form der Modulprüfung

Klausur oder Portfolio oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schanz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 18 Business Taxation: Ausgewählte Steuerarten

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 18.1 Ausgewählte Steuerarten (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 18.2 Ausgewählte Steuerarten (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erlangen schwerpunktmäßig Kenntnisse über die Systematik und Regelungen des deutschen Umsatzsteuerrechts unter Einbezug der zugrundeliegenden europäischen Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie sowie der Rechtsprechung des EuGH. Es werden vertiefte Kenntnisse der Umsatzbesteuerung in Deutschland vermittelt. Behandelt werden insbesondere die Besteuerung von nationalen und grenzüberschreitenden Lieferungen und Dienstleistungen, dabei vorgesehene Steuerbefreiungen sowie Vorsteuerabzugsmöglichkeiten und Berichtigungspflichten.

Die Studierenden sollen zur Erfassung und Lösung von abstrakten umsatzsteuerlichen Sachverhalten und praxisbezogenen aktuellen Besteuerungsproblemen, auch im europäischen Kontext, befähigt werden.

Im Rahmen von zusätzlichen Übungen sollen die Studierenden nach Vorbesprechung von zwei umfangreichen Praxisfällen (case studies) in der Vorlesung bis zur Besprechung in der folgenden Vorlesung die verschiedenen denkbaren umsatzsteuerlichen Lösungen erarbeiten und vorstellen. Die Übungen sind zuhause intensiv vor- und nachzubereiten.

Qualifikationsziele	Die Veranstaltung richtet sich zum einen an Studierende, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse ergänzen wollen um die Umsatzsteuer als eine der ergiebigsten Steuereinnahmequelle in Deutschland, die für Unternehmen in zahlreichen Praxisfällen zur definitiven Belastung werden kann. Zum anderen richtet sich die Veranstaltung an Studierende, die eine Vertiefung im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre – evtl. mit dem Ziel des Steuerberaters – planen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Portfolio oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schanz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 19 Digital Business: Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Management im Digital Business (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 19.2 Management im Digital Business (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I, Informatik mit Anwendungsfach Medieninformatik

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen Es wird empfohlen die Veranstaltung Wirtschaftsinformatik erfolgreich absolviert zu haben.

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Fokus steht die Frage, wie sich der Prozess der digitalen Transformation eines Unternehmens steuern lässt.

Betrachtet werden dazu Hilfsmittel für die Veränderung von Produkten, Prozesse und weiteren Gegenstandsbereichen, die für eine digitale Transformation erforderlichen Voraussetzungen (so z.B. in Form des Aufbaus von Kompetenzen) und den wichtigsten Governance-Ansätzen dafür (wie z.B. die Etablierung eines Chief Digital Officers). Aktuelle Beispiele für digitale Innovationen wie z.B. die Nutzung neuer Verfahren der künstlichen Intelligenz oder datenbasierte Geschäftsmodelle werden punktuell adressiert, sind aber nicht Kern der Veranstaltung.

Die Veranstaltung umfasst drei primäre Themenblöcke. Die folgenden Inhalte werden in der Vorlesung vorgestellt und in Übungen vertieft:

- Änderung der Wertschöpfungsstrukturen (Digitale Innovationen)
- Voraussetzungen für die digitale Transformation schaffen

- Steuerung der digitalen Transformation

Zudem wird ein Praxisvortrag in die Vorlesung mit eingebunden.

In den Übungen beschäftigen sich Studierende neben vertiefenden Anwendungsaufgaben zur Vorlesung, auch mit aktuell relevanten Forschungsprojekten in Form von einfachen wissenschaftlichen Beiträgen aus dem Forschungsbereich der Information Systems.

Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Ideen und Konzeptionen für die digitale Transformation zu beschreiben, einzuordnen und abzugrenzen • Wichtige Instrumente für das Management der digitalen Transformation zu beschreiben, anzuwenden und zu hinterfragen • Aktuelle Lösungsansätze und Technologien für die digitale Transformation zu nennen und im konkreten Fall anzuwenden
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hess
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 20 Digital Business: Artificial Intelligence

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 20.1 Artificial Intelligence (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 20.2 Artificial Intelligence (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Veranstaltung "Introduction to AI" vermittelt den Studierenden fundierte Kenntnisse im Bereich der künstlichen Intelligenz und ihrer Anwendungen in Management und Wirtschaft. Zu den behandelten Themen gehören grundlegende Methoden des maschinellen Lernens, wie lineare und nichtlineare Modellierung, Entscheidungsbäume, Random Forests, Boosting und neuronale Netze. Die Studierenden lernen außerdem, wie sie diese Methoden in der Praxis anwenden, beispielsweise durch Datenvorverarbeitung, Modell-Tuning und Evaluierung der Ergebnisse. Neben den technischen Aspekten werden auch die organisatorischen und methodischen Herausforderungen von Analytics-Projekten thematisiert, einschließlich der Anwendung von Data-Mining-Prozessen sowie der Bewertung von Managementimplikationen. Praktische Übungen und der Einsatz von Programmiersprachen wie R runden die Inhalte ab und ermöglichen die Umsetzung des theoretischen Wissens in realen Anwendungsfällen.

Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, analytische Projekte in Unternehmen oder Organisationen zu planen, umzusetzen und zu bewerten. Sie

erwerben sowohl methodische als auch praktische Kompetenzen, um datenbasierte Entscheidungen zu treffen und somit Mehrwert für Gesellschaft, Unternehmen und Einzelpersonen zu schaffen. Dabei verstehen sie die Prozesse und Herausforderungen von Analytics-Projekten, beherrschen gängige Methoden des maschinellen Lernens und können diese selbstständig auf reale Datensätze anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre Ergebnisse kritisch zu bewerten und die bestgeeignete Methode für spezifische Anwendungsfälle auszuwählen. Diese Fähigkeiten qualifizieren sie insbesondere für datengetriebene Rollen in der Wirtschaft und Wissenschaft.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder Programmieraufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Feuerriegel
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Grundwissen aus der Statistik wird vorausgesetzt, kann sich aber auch im Kursverlauf angeeignet werden.

Modul: WP 21 Finance: Banking

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 21.1 Banking (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 21.2 Banking (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Der Kurs vermittelt den Studierenden einen Überblick über den deutschen und internationalen Bankensektor, das entsprechende institutionelle Design sowie grundlegende theoretische Ansätze und die dazugehörige empirische Evidenz. Zentrale Fragen sind: Was ist das Besondere an Banken? Warum und wie sollten Banken reguliert werden? Wie können Banken (Kredit-)Risiken messen und steuern?

Qualifikationsziele Die Studierenden bekommen ein grundlegendes Verständnis von Geschäftsbanken und ihrer Funktionsweise sowie ein umfassendes Verständnis von Kapitalmarktaktivitäten vermittelt.

Form der Modulprüfung Klausur oder Übungsmappe

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Elsas

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen Grundkenntnisse im Finanz- und Bankwesen und Statistik werden vorausgesetzt.

Modul: WP 22 Risk Management and Insurance: Decision Theory

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 22.1 Decision Theory (Lec- ture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 22.2 Decision Theory (Exer- cise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul befasst sich mit Entscheidungen unter Risiko in klassischer und verhaltenswissenschaftlicher ökonomischer Theorie sowie entsprechenden empirischen Erkenntnissen. Basierend auf einer detaillierten Behandlung der Erwartungsnutzentheorie sowie verschiedenen Entscheidungsanomalien werden moderne Entscheidungstheorien eingeführt und evaluiert.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse in Entscheidungstheorie mit einem Fokus auf Entscheidungen unter Risiko. Nach Abschluss des Moduls verstehen Studierende verschiedene theoretische Modelle auf formaler Ebene, haben Kenntnis über zugehörige empirische Befunde und können diese kritisch bewerten. Des Weiteren können sie verschiedene Entscheidungstheorien auf reale betriebswirtschaftliche Probleme anwenden.

Form der Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jaspersen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 23 Risk Management and Insurance: Selected Topics

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 23.1 Selected Topics in Risk Management and Insurance (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 23.2 Selected Topics in Risk Management and Insurance (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick in verschiedene Aspekte des Risiko- und Versicherungsmanagement. Zunächst werden Gründe für Versicherungsnachfrage erläutert und die Auswirkungen von verhaltenstheoretischen Erkenntnissen auf Versicherungsnachfrage analysiert. Anschließend wird dargelegt, warum ein Versicherungsangebot in Märkten existiert und wie Profite erwirtschaftet werden können. Es wird besprochen, welche Anreizprobleme zwischen Eigentümern und Managern von Unternehmen bestehen und wie sie gelöst werden können. Außerdem wird die staatliche Regulierung von Versicherungsmärkten beleuchtet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, wie sich theoretische Konzepte auf Versicherungsmärkte anwenden lassen und welche Erkenntnisse man durch eine solche Anwendung gewinnt.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe oder Referat oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Richter
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 24 Marketing, Management, and Innovation: Understanding Consumers

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 24.1 Understanding Consu- mers (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 24.2 Understanding Consu- mers (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in an-
deren Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-
wählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Veranstaltung "Understanding Consumers" bietet ei-
nen umfassenden Überblick über die Theorien des Kon-
sumentenverhaltens und beleuchtet, warum Menschen
kaufen und konsumieren sowie welche Faktoren ihre Ent-
scheidungen und Verhaltensweisen beeinflussen. Im Fo-
kus stehen die Analyse psychologischer Prozesse, die das
Konsumentenverhalten prägen. Dabei werden praxisnahe
Modelle und Fallbeispiele eingesetzt, um die Inhalte an-
schaulich und greifbar zu machen.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen lernen, Theorien und Modelle
des Konsumentenverhaltens kontextbezogen einzuord-
nen und anzuwenden. Problemstellungen sollen mit adä-
quaten Methoden analysiert werden, um strategische
Marketingentscheidungen ableiten zu können.

Aufgrund der Vertiefung und Diskussion ausgewählter
Theorien und Modelle von Konsumentenverhalten in der
Veranstaltung, können Studenten auch komplexe Prob-
lemstellungen analysieren und strategische Marktent-
scheidungen ableiten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schwaiger
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 25 Marketing, Management, and Innovation: Creating Market Offerings

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 25.1 Creating Market Of-ferings (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 25.2 Creating Market Of-ferings (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	This course offers in-depth knowledge on how companies manage innovation processes and governance for creating new market offerings (such as new services, digital products, and manufactured goods), with a special focus on the front end of innovation (FEI). The course offers insights into effective innovation management by blending evidence from research and practice.
Qualifikationsziele	Students in this course gain a solid foundation in principles of innovation management in terms of process, governance, leadership, and team dynamics. By engaging with both scientific articles and managerial readings, and applying concepts to scenarios, students develop critical thinking and problem-solving skills in the domain of innovation management.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Spanjol
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Dieses Modul findet i.d.R. als Blockveranstaltung von Oktober bis Dezember statt.

Modul: WP 26 Leadership, Human Resources, and International Management: International Aspects

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 26.1 Leadership, Human Re-sources, and International Ma-nagement: International Aspects (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 26.2 Leadership, Human Re-sources, and International Ma-nagement: International Aspects (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>This course explores the global management of human resources, equipping students with a comprehensive understanding of International Human Resource Management (IHRM) and the analytical skills to evaluate IHRM practices in modern organizations. The course is structured into three main sections:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: This section introduces the international dimension of human resource management, laying the foundation for understanding how HRM practices differ across borders. 2. IHRM Functions: The second section delves into the core functional areas of IHRM, examining how multinational companies manage their global workforce and talent. assignments, recruitment, training and development, performance management, and compensation.

IHRM Contexts: The final section focuses on the contextual factors influencing IHRM policies and practices, including international M&As as well as diversity, inclusion, corporate social responsibility and sustainability in the global context.

Qualifikationsziele

By the end of this course, students will be able to:

- Define, explain and compare perspectives and theories related to IHRM.
- Identify and understand the issues and practices associated with key HRM functions in multinational corporations.
- Critically analyze the contextual factors and practical challenges that multinational corporations face in their IHRM activities.
- Recognize and appreciate cultural differences and their impact on HRM practices.
- Discuss, critically reflect upon and evaluate ethical matters related to IHRM.
- Present their insights and analyses on IHRM effectively in front of an audience.
- Take proactive ownership of their own career development and growth.

These objectives will prepare students to navigate the complexities of managing human resources on a global scale, fostering both theoretical knowledge and practical skills essential for success in the field.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tenzer
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 27 Leadership, Human Resources, and International Management: Leadership

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 27.1 Leadership (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 27.2 Leadership (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über zentrale Theorien und Konzepte der Führung. Dabei werden wissenschaftliche Ansätze, die in führenden Managementpublikationen diskutiert werden, kritisch analysiert und reflektiert. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Vielfalt von Führungsstilen und deren theoretische Grundlagen zu entwickeln.
Qualifikationsziele	Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Wissen über ausgewählte Führungstheorien zu vermitteln. Durch die intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen lernen die Teilnehmenden, diese kritisch zu hinterfragen und im wissenschaftlichen Kontext einzuordnen. Dies fördert die Fähigkeit, Führung aus einer analytischen Perspektive zu betrachten.
Form der Modulprüfung	(Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe) und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Högl

Unterrichtssprache(n)

Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 28 Strategic Management: Strategic Management in Organizations

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 28.1 Strategic Management in Organizations (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 28.2 Strategic Management in Organizations (Exercise Course)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	This module deals with how organizations (e.g. companies) should be designed to achieve their strategic goals. Building upon the fundamentals of strategic and organizational concepts, this course focuses on the interaction between these two fields of research. Based on the individual to company-level analysis, the course will answer questions such as how to design for innovation or how organizations could adapt to a changing environment.
Qualifikationsziele	The goal of this lecture is to give students an understanding of the theoretical concepts to answer questions about organizational design and the most important methodological instruments available for analyses, including econometric and case-based research methods. At the same time, theoretical concepts and empirical analysis approaches will be applied to real-world management questions.
Form der Modulprüfung	Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kretschmer
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 29 Praxis des Managements

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 29.1 Aktuelle Themen des Managements 2 (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 29.2 Aktuelle Themen des Managements 2 (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen Überblick über praxisorientierte Fragestellungen (Grundlagen, Methoden und Herangehensweisen) in einem bestimmten Kompetenzfeld der Betriebswirtschaftslehre.
Qualifikationsziele	Ziel ist es, den Studierenden ein grundlegendes wissenschaftliches Verständnis in einem ausgewählten betriebswirtschaftlichen Kontext zu vermitteln. Des Weiteren sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Grundlagen und Methoden zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und auf konkrete, praxisorientierte betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu übertragen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe oder Fallstudie oder Portfolio oder Programmieraufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 30 Perspektiven und Profession in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 30.1 Perspektiven und Pro- fession in der wirtschafts- wissenschaftlichen Praxis 1	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 1 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in
anderen Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen vertieften Einblick in wissenschaftliche und praktische Fragestellungen ein bestimmtes Kompetenzfeld der Betriebswirtschaftslehre betreffend. Schwerpunkt liegt dabei in der Anwendung des erworbenen Wissens auf ein konkretes Unternehmensumfeld bzw. eine wirtschaftswissenschaftliche Profession.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen befähigt werden, wissenschaftliche Theorien und Forschungsmethoden kritisch zu analysieren und auf praktische Problemstellungen eines bestimmten Kompetenzfeldes der Betriebswirtschaftslehre anzuwenden. Neben der fachlichen Kompetenz wird auch die Kommunikation und Koordination unter den Teilnehmern gefördert. Die Studierenden sollen lernen, sich mit Praxisvertretern auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe oder Fallstudie oder Referat

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 31 Perspektiven und Profession in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 31.1 Perspektiven und Pro- fession in der wirtschafts- wissenschaftlichen Praxis 2	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 1 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in
anderen Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen vertieften Einblick in wissenschaftliche und praktische Fragestellungen ein bestimmtes Kompetenzfeld der Betriebswirtschaftslehre betreffend. Schwerpunkt liegt dabei in der Anwendung des erworbenen Wissens auf ein konkretes Unternehmensumfeld bzw. eine wirtschaftswissenschaftliche Profession.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen befähigt werden, wissenschaftliche Theorien und Forschungsmethoden kritisch zu analysieren und auf praktische Problemstellungen eines bestimmten Kompetenzfeldes der Betriebswirtschaftslehre anzuwenden. Neben der fachlichen Kompetenz wird auch die Kommunikation und Koordination unter den Teilnehmern gefördert. Die Studierenden sollen lernen, sich mit Praxisvertretern auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio oder Poster oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 32 Geld, Kredit und Währung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 32.1 Geld, Kredit und Währung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 32.2 Geld, Kredit und Währung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I, Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

- Einführung in die geldpolitischen Instrumente und Ziele der Europäischen Zentralbank
- Rolle des Geschäftsbankensystems im Transmissionsprozess
- Einführung eines makroökonomischen Modells, in dem zinspolitische Entscheidungen einen unmittelbaren Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche (Konsum- und Investitionsgüter-) Nachfrage haben und damit indirekt auch die Entwicklung der Inflationsrate steuern können
- Erweiterung des Modells auf die offene Volkswirtschaft, in der dem Wechselkurs eine besondere Rolle zuteil wird.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Transmissionsprozesse geldpolitischer Entscheidungen zu verstehen und geldpolitische Eingriffe bewerten können.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Volkswirtschaftliche Fakultät

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 33 Wirtschafts- und Sozialstatistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 33.1 Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 33.2 Wirtschafts- und Sozialstatistik (Übung)	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I; Nebenfach Statistik und Data Science für Bachelorstudiengänge im Umfang von 30 und 60 ECTS-Punkten, Nebenfach Statistik und Data Science für den Bachelorstudiengang Soziologie, Nebenfach Statistik und Data Science für den Bachelorstudiengang Mathematik

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im ersten Teil wird der sozial- und wirtschaftswissenschaftliche empirische Forschungsprozess beleuchtet, eine Einführung in die wichtigsten Erhebungstechniken und Studiendesigns gegeben, ein Verständnis für die Problematik der Operationalisierung theoretischer Konstrukte durch Indikatoren geweckt und die Verzerrung durch Selektions- und Instrumenteneffekte inklusive fehlender und fehlerhafter Daten analysiert.

Im zweiten Teil wird zunächst die Rolle der amtlichen Statistik für eine informationelle Infrastruktur einer modernen Gesellschaft diskutiert. Besprochen werden der Aufbau des Europäischen Statistischen Systems, die spezifischen Qualitätsanforderungen amtlicher Statistikproduktion auch im Lichte neuer Datenquellen sowie methodische Konzepte der Bevölkerungsstatistik, der Preis- und Inflationsmessung und der Beobachtung des Arbeitsmarktes. Das Modul schließt mit Methoden der Konzentrations- und Armutsmessung.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Begriffsbildungen, methodischen und methodologischen Fragestellungen und typischen Argumentationsweisen der Wirtschafts- und Sozialstatistik inklusive der amtlichen Statistik vertraut. Sie haben ein kritisches Verständnis für die vielfältigen Herausforderungen des statistischen Datenproduktionsprozesses entwickelt.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Statistik (Prof. Dr. Augustin)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 34 Ausgewählte Gebiete der angewandten Statistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 34.1 Ausgewählte Gebiete der angewandten Statistik (Vorlesung)	WiSe und SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 34.2 Ausgewählte Gebiete der angewandten Statistik (Übung)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I, Nebenfach Statistik und Data Science für Bachelorstudiengänge im Umfang von 30 und 60 ECTS-Punkten, Nebenfach Statistik und Data Science für den Bachelorstudiengang Soziologie, Nebenfach Statistik und Data Science für den Bachelorstudiengang Mathematik
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Bereich der angewandten Statistik. Es werden die typischen inhaltlichen Fragestellungen, charakteristische Datenstrukturen und darauf abgestimmte spezifische Methoden eines spezifischen Fachgebiets aus statistischer und datenanalytischer Sicht besprochen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen exemplarischen Einblick, wie in spezifischen inhaltlichen Kontexten sachadäquate Methoden eingesetzt, geeignet adaptiert und verallgemeinert werden. Sie sind in der Lage, allgemeine Methoden im Kontext eines bestimmten Sachgebiets zu beurteilen und geeignet zu adaptieren.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Übungsmappe

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 35 Internationales, europäisches und nationales Wirtschaftsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 35.1 Internationales, euro-päisches und nationales Wirt-schaftsrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 35.2 Internationales, euro-päisches und nationales Wirt-schaftsrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in an-deren Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-wählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Vermittelt wird ein Überblick über den Rechtsrahmen, in dem sich Unternehmen in einer weitgehend globalisierten Wirtschaft bewegen. Dabei werden insbesondere fol-gende Themen behandelt: UN-Kaufrecht, Grundlagen des europäischen Binnenmarktes, europäisches und deut-sches Wettbewerbs-, Kartell- und Kapitalmarktrecht, Compliance, Corporate Governance sowie Mergers & Ac-quisitions.
Qualifikationsziele	Erworben werden Grundkenntnisse der im internationa-len, europäischen und nationalen Wirtschaftsraum zu be-achtenden Rechtsvorschriften. Diesbezügliches Problem-bewusstsein wird geschaffen und anhand praxisorientier-ter Übungsfälle geschärft.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 36 Europäisches Kartellrecht

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 36.1 Europäisches Kartellrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 36.2 Europäisches Kartellrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorgestellt werden die primär- und sekundärrechtlichen Normen des europäischen Kartellrechts. Dabei werden konkrete Fragen des europäischen Kartellrechts sowie wirtschaftliche Auswirkungen einzelner kartellrechtlicher Maßnahmen anhand von aktuellen Fällen behandelt. Insbesondere werden der Missbrauch marktbeherrschender Stellungen sowie der Unternehmensbegriff vertieft. Weitere Schwerpunkte stellen die wettbewerbsbeschränken den Absprachen sowie die Zusammenschlüsse von Unternehmen dar.

Qualifikationsziele

Erworben werden Kenntnisse des europäischen Kartellrechts, dessen Anwendung in praxisorientierten, aktuellen Fällen trainiert wird. Bewusstsein der Relevanz des europäischen Kartellrechts für die unternehmerische Tätigkeit in der Europäischen Gemeinschaft wird entwickelt. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften und des (europäischen) Kartellrechts ergänzen sich dabei in hervorragender Weise. Denn das Kartellrecht zielt darauf ab, verschiedene Formen des „Marktversagens“ bzw. Situationen, die dem Ideal des „perfekten Wettbewerb“ entgegenstehen, rechtlich zu korrigieren: Monopole und Oligopole (Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden

Stellung), Preissetzungsmacht einzelner Marktakteure (Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen), wettbewerbsbeschränkende Marktstrukturveränderungen (durch die Fusionskontrolle). Durch das Studium des Kartellrechts lernen die Studierenden theoretisch interessante und praktisch höchst relevante Anwendungsbereiche ihrer Kenntnisse kennen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 37 Öffentliches Wirtschaftsrecht

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 37.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 37.2 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Behandelt werden Grundrechte mit dem Bezug des Wirtschaftsverfassungsrechts, Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht sowie Europarecht. Dabei werden anhand zahlreicher aktueller Fälle Einzelprobleme des öffentlichen Wirtschaftsrechts – soweit erforderlich stets unter Einbeziehung europarechtlicher Vorgaben und Bezüge – vorgetragen, insbesondere öffentliche Einrichtungen. Hierbei wird auch die maßgebliche Rechtsprechung vermittelt.

Qualifikationsziele

Erworben werden Kenntnisse zu den öffentlich-rechtlichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Deutschland, die unter anderem für die Ansiedlung, Erweiterung und den Betrieb von Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Hinsicht relevant sind. Entsprechendes Grundverständnis für die Probleme in diesem Bereich wird entwickelt; die fachliche Auseinandersetzung wird bei der Lösung praxisorientierter, aktueller Fälle eingeübt.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 38 Grundlagen der Wirtschaftspsychologie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 38.1 Einführung in die Per- sonalpsychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	WP 38.2 Grundlagen der Wirt- schafts- und Organisationspsy- chologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in an- deren Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I; Psychologie als 60 ECTS Nebenfach, Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die Inhalte, Fragestellungen, theoretischen Erklärungen, Vorgehensweisen, Methoden und Anwendungsfelder der Wirtschafts-, Organisations- und Personalpsychologie. Dabei wird die Bedeutung von theoretischen und empirischen Erkenntnissen aus der Psychologie für die Bearbeitung von anwendungsorientierten Fragestellungen in Wirtschaft und Organisation illustriert. Zudem werden im Bereich Personalpsychologie spezifische anwendungsrelevante Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung zusammen mit praxiserprobten Instrumenten und Verfahren vermittelt. In der Vorlesung „Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ werden Gegenstandsbereich, zentrale Tätigkeitsfelder und grundlegende Inhalte, Konzepte und Methoden der Forschung und Praxis aus den Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Markt- und Konsumentenpsychologie sowie der Ökonomischen Psychologie im Überblick vorgestellt. Die Vorlesung „Einführung in die Personalpsychologie“ beschäftigt sich mit der Diagnose beruflicher Eignung und Leistung, Personalbeurteilung, Personalentwicklung

und Trainings in Organisationen, Gesundheitsmanagement sowie mit der Evaluation personalpsychologischer Interventionen.

Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Inhalte, Konzepte und Methoden sowie der Aufgaben und Tätigkeitsfelder in den Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Markt- und Konsumentenpsychologie sowie der Ökonomischen Psychologie. Die Lernenden kennen zentrale Befunde wirtschaftspsychologischer Forschung. Sie verfügen außerdem über die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Basiskompetenzen und zum kritischen Umgang mit einschlägigen Verfahren der Diagnostik und Intervention im Bereich Personalpsychologie.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Department für Psychologie (Dr. Ralph Woschée)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 39 Grundlagen der Kommunikationswissenschaft

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 39.1 Einführung in die Kommunikationswissenschaft 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 39.2 Praxis der Kommunikationswissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I; Bachelorstudiengang Kommunikationswissenschaft; Nebenfachstudiengang Kommunikationswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS); Masterstudiengang Environment and Society (120 ECTS); Zertifikatprogramm Environmental Studies (33 ECTS)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Beide Veranstaltungen des Wahlpflichtmoduls „Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“ umfassen eine erste Einführung in die Grundlagen des Fachs Kommunikationswissenschaft und vermitteln das Basiswissen und die Grundlagen für das weitere Studium.

Das Wahlpflichtmodul WP 39 Grundlagen der Kommunikationswissenschaft besteht aus zwei Veranstaltungen:

WP 39.1 Einführung in die Kommunikationswissenschaft 1

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit ihren zentralen Fragen, Theorien und empirischen Befunden vor. In der Einführungsvorlesung 1 werden in der gesellschaftlichen Makroperspektive Öffentlichkeits-theorien, das Mediensystem, dessen Rahmenbedingungen (Medienpolitik, Medienrecht, Medienökonomie), die einzelnen Medienbereiche (Presse, Rundfunk, Internet),

die Beziehungen zwischen den Medien sowie verschiedene Felder der Kommunikationswissenschaft (Journalismus, Public Relations, Werbung) behandelt.

WP 39.2 Praxis der Kommunikationswissenschaft

Als weitere Einführungsveranstaltung führt WP 39.2 ebenfalls in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit ihren zentralen Fragestellungen, Theorien, Forschungsmethoden und empirischen Befunden vor. Im zweiten Teil der Einführungsvorlesung stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft im Fokus, die sich aus einer Mikroperspektive mit Medieninhalten, Medienrezeption und Medienwirkungen beschäftigen. Zudem werden kognitions- und sozialpsychologische Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Modelle erforderlich sind. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des Fachs verdeutlicht.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind nach Besuch des ersten Teils der Einführungsvorlesung mit der Perspektive vertraut, aus der die Kommunikationswissenschaft medienvermittelte, öffentliche Kommunikation beobachtet und analysiert. Sie beherrschen grundlegende Begriffe und Konzepte der Kommunikationswissenschaft und verfügen über einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse von Fachgebieten, die sich mit gesellschaftlichen Makrophänomenen befassen.

Zudem sind die Studierenden nach Besuch des zweiten Teils der Einführungsveranstaltung mit grundlegenden theoretischen und methodischen Ansätzen der Kommunikationswissenschaft vertraut. Sie sind in der Lage, Phänomene im Bereich der Medieninhalte, Medienrezeption und Medienwirkung aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive zu analysieren und in Bezug auf zentrale Forschungsbefunde und Methoden der Kommunikationswissenschaft einzuordnen.

Das erlernte Basiswissen aus Modul WP 39 ist die Voraussetzung für den Besuch aufbauender Veranstaltungen, die die erlernten Grundlagen tiefergehend behandeln.

Form der Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (Prof. Dr. Diana Rieger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 40 Ausgewählte Aspekte im Bereich Kommunikationswissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 40.1 Aktuelle Aspekte im Kompetenzbereich Medien 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in an-
deren Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-
wählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erhalten in den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 6 sowie WP 12 bis WP 17 Einblicke in ver-
schiedene, für die Kommunikationswissenschaft zentrale Forschungsfelder. Diese Felder spiegeln die Breite des
Faches wider. Die Studierenden treffen ihren Interessen entsprechend eine Auswahl aus den thematisch einschlä-
gigen Vorlesungen.

Das Wahlpflichtmodul WP 6 richtet den Blick in der Vor-
lesung WP 6.1 auf aktuelle Themen der Kommunikations-
wissenschaft. Die Vorlesungsinhalte werden flexibel an
aktuelle Entwicklungen im Fach, aber auch in der Gesell-
schaft angepasst, die so in keiner anderen Vorlesung der
Wahlpflichtmodule WP 1 bis 6 bzw. WP 12 bis WP 17
thematisiert werden können. Inhalte könnten beispiels-
weise aus den Forschungsfeldern Medienpädagogik oder
Mobilkommunikation stammen.

Damit sind stets aktuelle Entwicklungen und Beobach-
tungen, deren theoretische Fundierung und methodische
Untersuchung sowie Forschungsbefunde zum jeweiligen
Themenfeld Gegenstand der Vorlesung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen im Wahlpflichtmodul WP 6 kommunikationswissenschaftliche Forschungsansätze und -ergebnisse zu einem aktuellen Themenfeld des Fachs kennen. Das Qualifikationsziel ist unter anderem, den Studierenden über die flexible Anpassung der Lehrinhalte zu verdeutlichen, welche aktuellen Fragestellungen das Fach Kommunikationswissenschaft tangieren und wie das Fach zu deren Klärung beitragen kann. Damit wird für die Studierenden die Aktualität und gesellschaftliche Relevanz des Fachs sichtbar. Zudem werden sie auf Basis einer fundierten theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen zur kritischen Reflektion befähigt.

Durch die Wahlpflichtregelungen lernen sie darüber hinaus, eigenverantwortlich Entscheidungen für den Studienablauf und dessen inhaltliche Fokussierung zu treffen, die zum einen ihren Studieninteressen entsprechen sollten, andererseits ein selbstständiges Vorgehen von ihnen verlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (Prof. Dr. Anna Kümpel)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 41 Ausgewählte Aspekte der Informatik I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 41.1 Ausgewählte Aspekte der Informatik 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 41.2 Ausgewählte Aspekte der Informatik 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Informatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Informatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Institut für Informatik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 17 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 17.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Kolloquium	P 17.2 Kolloquium zur Bachelorarbeit in der Betriebswirtschaftslehre	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an P 16
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul wird in Form der Bachelorarbeit die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten nachgewiesen. Zudem wird im Kolloquium der wissenschaftliche Austausch gefördert und in besonderem Umfang Schlüsselqualifikationen erworben.
Qualifikationsziele	Mittels der Bachelorarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, auf der Basis grundlegender fachlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden ihres Faches ein Problem mit den jeweiligen Standardmethoden des Fachs im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 42 Accounting and Controlling: Controlling

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 42.1 Accounting and Controlling: Controlling (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 42.2 Accounting and Controlling: Controlling (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul Controlling vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse zu Forschung und Praxis auf dem Gebiet des Controlling. Das Gebiet des Controlling beschäftigt sich in der Lehre mit der Konzeption und den Aufgaben des Controllings, mit den zur Verfügung stehenden Controllinginstrumenten und den Teilsystemen einer führungsorientierten Unternehmensrechnung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse im Controlling als Kernfunktion des Managements. Hierzu zählen unter anderem grundlegende Fertigkeiten wie das Durchführen einer Budgetierung, das Aufstellen und Interpretieren von Kennzahlensystemen, die Berechnung und der Einsatz von Verrechnungspreisen und die Steuerung von dezentralen Einheiten über Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. Diese Fähigkeiten können sie in einem breit gefächerten Anwendungsbereich einsetzen – nicht nur bei Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, sondern auch im Rahmen der Unternehmensberatung oder in den Controlling Abteilungen von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Als Absolventen des Vertiefungsgebietes Controlling erfahren sie durch die regelmäßige Einbindung von Praxisvertretern

wertvolle Einblicke in diese Bereiche. Das Bachelor Vertiefungsmodul Controlling bereitet Absolventen somit auf das Schreiben einer Abschlussarbeit im Fachbereich Managerial Accounting sowie auf einen weiterführenden universitären Weg im Master of Science oder auf eine praktische Tätigkeit mit einem Accounting-Schwerpunkt vor.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hofmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 43 Business Taxation: Steuern und Unternehmensentscheidungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 43.1 Steuern und Unterneh- mens- entscheidungen (Vorle- sung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 43.2 Steuern und Unterneh- mens- entscheidungen (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Unternehmensbesteuerung ist im Allgemeinen ein sehr komplexes Rechtsgebiet. In diesem Kurs bieten wir Kurs einen kurzen Überblick darüber, wie juristische Personen grundsätzlich besteuert werden. Ein weiteres Hauptziel besteht darin, zu lernen, wie Steuern Investitionsmöglichkeiten potentiell beeinflussen können.

Qualifikationsziele Entscheidungen, die von einer Investition abhalten, können sich beispielsweise aus der Rechtsform, den Verlustverrechnungsregeln oder der Fremd-/Eigenkapitalfinanzierung ergeben. Nach diesem Kurs werden die Studenten in der Lage sein, Investitionsprojekte zu analysieren und Empfehlungen zu deren Durchführbarkeit abzugeben. Der Kurs richtet sich daher nicht nur an Studierende mit einem Schwerpunkt im Bereich Steuern. Er bietet vielmehr einen wertvollen Einblick für Wissenschaftler aus den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Portfolio oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schanz
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 44 Digital Business: Markets

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 44.1 Digital Business: Markets (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 44.2 Digital Business: Markets (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Veranstaltung Electronic Commerce soll die Grundlagen der Vermarktung von Produkten über digitale Medien vermitteln. Der erste Teil der Veranstaltung behandelt die Themen Geschäftsmodelle, soziale Netzwerke und Social Media sowie Kundenmanagement. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf dem Einsatz des Marketinginstrumentariums im Electronic Commerce. Hierbei werden ausgewählte Themen der Produktpolitik (Präferenzmessung, Personalisierung & Empfehlungssysteme), Preispolitik (statische und dynamische Preismodelle), Kommunikationspolitik (Online Werbung und Suchmaschinen-Marketing) sowie Distributionspolitik behandelt.

Qualifikationsziele Studierenden soll ein Grundverständnis zum digitalen Marketing vermittelt werden. Daneben soll den Studierenden die Qualifikation und Fähigkeit zur Analyse von digitalen Geschäftsmodellen gegeben werden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Spann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 45 Finance: Digital Finance

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 45.1 Digital Finance (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 45.2 Digital Finance (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul bietet eine fundierte Einführung in die modernen Wertpapiermärkte und die Marktstruktur. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen behandelt, um ein tiefgreifendes Verständnis der Funktionsweise und Dynamik von Finanzmärkten zu vermitteln. Technologische Innovationen und deren Einfluss auf Handelsmechanismen stehen dabei im Mittelpunkt.

Qualifikationsziele Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis moderner Wertpapiermärkte, ihrer Mechanismen und Strukturen. Sie sind in der Lage, die Effizienz und Informationsverarbeitung von Finanzmärkten zu analysieren sowie die Grundlagen und Anwendungen algorithmischen Handels zu erklären. Darüber hinaus können sie technologische und regulatorische Entwicklungen in den Kapitalmärkten kritisch reflektieren und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Riordan

Unterrichtssprache(n)

Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 46 Risk Management and Insurance: Accounting

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 46.1 Risk Management and Insurance: Accounting (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 46.2 Risk Management and Insurance: Accounting (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul widmet sich der Bilanzen von Versicherungen. Eine Versicherungsbilanz nimmt aufgrund der Besonderheiten der Versicherungsproduktion eine gesonderte Stellung im externen Rechnungswesen ein. Diese Besonderheiten werden diskutiert, erläutert und analysiert. Unter anderem werden branchenspezifische Regelungen nach HGB, IFRS und US-GAAP behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Besonderheiten in der Bilanzierung von Versicherungsunternehmen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Richter

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 47 Leadership, Human Resources, and International Management: Organizational Insights

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 47.1 Organizational Insights (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 47.2 Organizational Insights (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Der Kurs bietet einen detaillierten Einblick in ausgewählte Themen zur menschlichen Seite von Innovation in Organisationen. Das Ziel der Vorlesung und Übungen ist es, ein breites Verständnis zu vermitteln, welche Faktoren auf der Ebene von Individuen, Teams und Organisationen die Generierung und Umsetzungen von Innovationen fördern oder hemmen. Die begleitende Lektüre bestehend aus Artikeln aus international führenden Zeitschriften im Managementbereich und gibt einen zusätzlichen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss der Veranstaltung verfügen die Studierenden über ein breites Verständnis der menschlichen Grundlagen von Innovation in Organisationen. Die Veranstaltung festigt zudem die Fähigkeit Fachwissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden sowie wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu erarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Högl

Unterrichtssprache(n)

Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 48 Strategic Management: Unlocking Strategy

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 48.1 Unlocking Strategy (Lecture)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 48.2 Unlocking Strategy (Exercise Course)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte This module centers on the formulation and implementation of a company's strategic goals. It begins by introducing the concept of strategy, providing a foundational understanding that leads to key theories and principles of strategic management. Students explore selected frameworks for analyzing a company and its environment, creating a basis for strategic development. The module examines both classic approaches and contemporary advancements, offering insights into strategies such as digital transformation, diversification, and strategic alliances. In accompanying tutorial sessions, theoretical knowledge is critically analyzed and applied to real-world business challenges through case studies, bridging the gap between theory and practice.

Qualifikationsziele The module provides students with a foundational understanding of contemporary strategy, enabling them to grasp core theories and concepts while critically evaluating and applying them. Through the course, students develop analytical and communication skills to address contemporary strategic challenges and enhance their problem-solving abilities.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tuschke
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 49 Angewandte Theorie des Managements II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 49.1 Aktuelle Themen des Managements 3 (Seminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 49.2 Aktuelle Themen des Managements 3 (Proseminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In dem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden in einen bestimmten betriebswirtschaftlichen Kontext. Es steht im Fokus, das erlernte Wissen auf ausgewählte Fragestellungen anzuwenden.

Qualifikationsziele Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem bestimmten betriebswirtschaftlichen Kompetenzfeld zu vermitteln. Die Studierenden sollen befähigt werden, das Fachwissen in fundierte Lösungen für konkrete Fragestellungen einzusetzen. Des Weiteren sollen die Studierenden in der Lage sein, wissenschaftliche Inhalte kritisch zu hinterfragen und die Teamfähigkeit zu verbessern.

Form der Modulprüfung (Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe oder Fallstudie oder Programmieraufgabe) und (Referat oder mündliche Prüfung)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 50 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 50.1 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 50.2 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I, Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirie der Staatstätigkeit • Normative Theorie der Staatstätigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referenzmodell: Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie ▪ Öffentliche Güter ▪ Externe Effekte ▪ Unvollständige Information ▪ Natürliche Monopole ▪ Armutsbekämpfung und Umverteilung • Positive Theorie der Staatstätigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kollektive Willensbildung und Demokratie ▪ Staatsversagen • Öffentliche Einnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besteuerung ▪ Staatsverschuldung • Die Verschuldungskrise
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen staatliche Aufgabenbereiche in der Wirtschaft begründen und staatliche Eingriffe bewerten können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 51 Ausgewählte Gebiete der statistischen Modellierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 51.1 Ausgewählte Gebiete der statistischen Modellierung (Vorlesung)	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 51.2 Ausgewählte Gebiete der statistischen Modellierung (Übung)	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I, Statistik und Data Science als Nebenfach im Umfang von 60 ECTS und im Umfang von 60 ECTS für den Bachelorstudiengang Soziologie
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über fortgeschrittene Verfahren der statistischen Modellierung. Besprochen werden einerseits Weiterentwicklungen der generalisierten linearen Modelle auf andere Verteilungsmodelle und allgemeinere Formen des Prädiktors, andererseits der Umgang mit Nichtstandardsituationen bei generalisierten linearen Modellen wie unbeobachtete Heterogenität, Messfehler/Fehlklassifikation und fehlende Daten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen Überblick über fortgeschrittene Methoden der statistischen Modellierung. Sie kennen verschiedene Verallgemeinerungsmöglichkeiten von generalisierten linearen Modellen inklusive ihrer Einsatzbereiche, Voraussetzungen und statistischer Eigenschaften. Ferner sind die Studierenden in der Lage, Nichtstandardsituationen zu erkennen und dafür geeignete, grundlegende Modellierungstechniken anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 52 Arbeitsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 52.1 Arbeitsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 52.2 Arbeitsrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Vorgestellt werden die Grundlagen des individuellen sowie des kollektiven Arbeitsrechts. Im Fokus stehen dabei sowohl die Begründung und Durchführung als auch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Neben dem für das individuelle Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer relevanten Rechtsrahmen werden auch die Rechte und Pflichten der Kollektivorgane (vor allem des Betriebsrats und der Tarifvertragsparteien) behandelt.

Qualifikationsziele Erworben wird Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Rechten und Pflichten der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber und der Kollektivorgane sowie deren Umsetzung in praxisorientierten Fällen. Aufgrund des geschaffenen Problembewusstseins können die erworbenen Kenntnisse im späteren Berufsleben sowohl auf Arbeitnehmer- als auch auf Arbeitgeberseite zielführend eingesetzt werden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 53 Insolvenzrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 53.1 Insolvenzrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 53.2 Insolvenzrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dargestellt werden die Ziele des Insolvenzverfahrens, die Verfahrensarten sowie die Verfahrensbeteiligten. Das Insolvenzrecht wird dabei anhand aktueller, praxisrelevanter Übungsfälle vermittelt, wobei insbesondere die Krisenermittlung, die Unternehmensanalyse sowie die Erstellung des Insolvenzplans eingeübt werden.

Qualifikationsziele Erworben wird die Fähigkeit, mit dem Insolvenzrecht und dem Insolvenzverfahren sicher umzugehen. Vor allem für die Unternehmensanalyse und die Erstellung eines Insolvenzplans sollen eigenständige Lösungsansätze erarbeitet werden, um die erworbenen Kenntnisse auf diesem wirtschaftlich relevanten Gebiet zu vertiefen.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Juristische Fakultät (Dr. Küpper-Morawietz)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 54 Vertiefung der Wirtschaftspsychologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 54.1 Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	WP 54.2 Vertiefung in Markt- und Konsumentenpsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I; Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem vertiefenden Modul werden die einschlägigen Inhalte und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in den Anwendungsgebieten Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Markt- und Konsumentenpsychologie dargestellt. Zudem werden die jeweils spezifischen anwendungsrelevanten wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zusammen mit praxiserprobten Instrumenten und Verfahren vermittelt.

Die Vorlesung „Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie“ beschäftigt sich mit Arbeitsgestaltung, Personalpsychologie, Verhalten in Organisationen, Führung, Zusammenarbeit in Gruppen sowie Organisationsdiagnose und -entwicklung.

Die Vorlesung „Vertiefung in Markt- und Konsumentenpsychologie“ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit psychischen Determinanten des Konsumentenverhaltens, Gestaltung und Sozialtechniken der Werbung, Kaufentscheidung, Kundenzufriedenheit- und -bindung sowie Verbraucherschutz.

Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen und ein grundlegendes Verständnis von einschlägigen Theorien und Modellen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie

sowie Markt- und Konsumentenpsychologie. Die Lernenden kennen einschlägige Methoden und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung (Feldstudien, Evaluationen, Experimente, Metaanalysen) aus dem Bereich der Wirtschafts- und Organisationspsychologie. Sie verfügen außerdem über die Fähigkeit zur Diagnose und Erklärung des Verhaltens von Personen in Organisationen, Märkten und weiteren wirtschaftlichen Kontexten auf der Basis psychologischer Theorien und Befunde.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Department Psychologie (Dr. Ralph Woschéé)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 55 Ausgewählte Aspekte im Bereich Kommunikationswissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 55.1 Aktuelle Aspekte im Kompetenzbereich Medien 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in an-
deren Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln ge-
wählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden erhalten in den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 6 sowie WP 12 bis WP 17 Einblicke in ver-
schiedene, für die Kommunikationswissenschaft zentrale
Forschungsfelder. Diese Felder spiegeln die Breite des
Faches wider. Die Studierenden treffen ihren Interessen
entsprechend eine Auswahl aus den thematisch einschlä-
gigen Vorlesungen.

Das Wahlpflichtmodul WP 14 richtet den Blick in der
Vorlesung WP 14.1 auf aktuelle Themen der Kommunika-
tionswissenschaft. Die Vorlesungsinhalte werden flexibel
an aktuelle Entwicklungen im Fach, aber auch in der Ge-
sellschaft angepasst, die so in keiner anderen Vorlesung
der Wahlpflichtmodule WP 1 bis 6 bzw. WP 12 bis WP 17
thematisiert werden können. Inhalte könnten beispiels-
weise aus den Forschungsfeldern Medienpädagogik oder
Mobilkommunikation stammen.

Damit sind stets aktuelle Entwicklungen und Beobach-
tungen, deren theoretische Fundierung und methodische
Untersuchung sowie Forschungsbefunde zum jeweiligen
Themenfeld Gegenstand der Vorlesung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen im Wahlpflichtmodul WP 14 kommunikationswissenschaftliche Forschungsansätze und -ergebnisse zu einem aktuellen Themenfeld des Fachs kennen. Das Qualifikationsziel ist unter anderem, den Studierenden über die flexible Anpassung der Lehrinhalte zu verdeutlichen, welche aktuellen Fragestellungen das Fach Kommunikationswissenschaft tangieren und wie das Fach zu deren Klärung beitragen kann. Damit wird für die Studierenden die Aktualität und gesellschaftliche Relevanz des Fachs sichtbar. Zudem werden sie auf Basis einer fundierten theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen zur kritischen Reflektion befähigt.

Durch die Wahlpflichtregelungen lernen sie darüber hinaus, eigenverantwortlich Entscheidungen für den Studienablauf und dessen inhaltliche Fokussierung zu treffen, die zum einen ihren Studieninteressen entsprechen sollten, andererseits ein selbstständiges Vorgehen von ihnen verlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (Prof. Dr. Anna Kümpel)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 56 Ausgewählte Aspekte der Informatik II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 56.1 Ausgewählte Aspekte der Informatik 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 56.2 Ausgewählte Aspekte der Informatik 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Informatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Informatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Institut für Informatik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Aus den Wahlpflichtbereichen (Spezialisierungen)

- „Accounting and Controlling“,
- „Business Taxation“,
- „Digital Business“,
- „Finance“,
- „Risk Management and Insurance“,
- „Marketing, Management, and Innovation“,
- „Leadership, Human Resources, and International Management“ und
- „Strategic Management“

sind genau zwei Wahlpflichtbereiche (Spezialisierungen) zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 7 bis WP 28 und WP 42 bis WP 48

1. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Accounting and Controlling“ aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 15, WP 16 und WP 42 drei Wahlpflichtmodule,
2. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Business Taxation“ aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 17, WP 18 und WP 43 drei Wahlpflichtmodule,
3. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Digital Business“ das Wahlpflichtmodul WP 9 sowie aus den Wahlpflichtmodulen WP 19, WP 20 und WP 44 zwei Wahlpflichtmodule,
4. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Finance“ die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 21 und WP 45,
5. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Risk Management and Insurance“ das Wahlpflichtmodul WP 11 sowie aus den Wahlpflichtmodulen WP 22, WP 23 und WP 46 zwei Wahlpflichtmodule,
6. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Marketing, Management, and Innovation“ die Wahlpflichtmodule WP 12, WP 24 und WP 25,
7. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Leadership, Human Resources, and International Management“ aus den Wahlpflichtmodulen WP 13, WP 26, WP 27 und WP 47 drei Wahlpflichtmodule,
8. für den Wahlpflichtbereich (Spezialisierung) „Strategic Management“ die Wahlpflichtmodule WP 14, WP 28 und WP 48

zu wählen. Darüber hinaus sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 und WP 10 bis WP 56 weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen, wobei aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 mindestens ein Wahlpflichtmodul gewählt werden muss.

Dabei sollen insgesamt im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 4. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten, im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 ECTS-Punkten und im 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten gewählt werden.